



Baustoffprüfer/innen untersuchen Böden, Bauprodukte, Baurohstoffe und Bindemittel, aber auch Altlasten und Recyclingmaterialien.

Sie entnehmen Proben, führen Messungen und Prüfungen durch, dokumentieren die Ergebnisse und werten sie aus.

Baustoffprüfer/innen arbeiten in Labors von Unternehmen der Baustoffindustrie, Technischen Hochschulen, Materialprüfämtern oder Ingenieurbüros.

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf Baustoffprüfer/in finden Sie unter <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13727>

Rahmenbedingungen

Die dreijährige Ausbildung wird als dualer Ausbildungsberuf mit Spezialisierung auf die Fachrichtung Geotechnik durchgeführt.

- Fachhochschulreife,
- gute mathematische und physikalische Kenntnisse,
- gutes analytisches Denken,
- handwerkliches Geschick, Interesse an Technik und Begeisterung für Laborarbeit,
- Team- und Kritikfähigkeit, Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsstärke,
- körperliche Belastbarkeit sowie Bereitschaft zu Baustellen-einsätzen,
- die Bereitschaft, selbst aktiv an der Gestaltung der Ausbildung mitzuwirken,
- sicherer Umgang und Beherrschung der deutschen Sprache (mindestens Niveau C1),
- der begleitende Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht an der Staatlichen Berufsschule in Selb/Oberpfalz (Internat) statt.

Ausbildungsentgelt

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für die Ausbildung im öffentlichen Dienst der Länder (TVA-L BBiG).

- im ersten Ausbildungsjahr 1.236,82 Euro,
- im zweiten Ausbildungsjahr 1.290,96 Euro,
- im dritten Ausbildungsjahr 1.340,61 Euro.

📍 Mainz

🕒 Vollzeit

🕒 befristet bis 31.08.2028

💶 Ausbildungsentgelt

📅 Bewerbungsfrist: 23.04.2025

▶ Ausbildungsbeginn: 01.09.2025

🎓 Abschluss: Fachhochschulreife

Freuen Sie sich auf:

- ✓ Tätigkeit in einer digitalisierten Oberen Landesbehörde, die sich den Herausforderungen der Energiewende, des Klimawandels und der Effizienzsteigerung stellt
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ flexible Arbeitszeiten, Mobiles Arbeiten
- ✓ Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ✓ eine krisensichere Vergütung nach Tarif
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ ein digitales Arbeitsumfeld
- ✓ Teamevents
- ✓ Parkplätze vor Ort
- ✓ attraktive Verkehrsanbindung direkt an der Autobahn A60 / Ausfahrt Hechtsheim

Neugierig geworden?

Einzureichende Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse

Bewerbungsfrist bis einschließlich 23.04.2025

Per E-Mail als PDF Dokument an:

bewerbung@lgb-rlp.de

Sie haben noch Fragen?

Melden Sie sich gerne bei uns:

Organisatorischer Ansprechpartner:
Kathrin Braun (Tel. 06131 9254-313)

Fachliche Ansprechpartner:
Ingo Schultheis (Tel. 06131 9254-233)

Mehr über uns unter www.lgb-rlp.de



Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns die Zukunft nachhaltiger Energie- und Rohstoffgewinnung!

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO finden Sie im Internetauftritt des https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb_downloads/allgemeines/eu-datenschutzgrundverordnung_informationen_gemaess_art_13_ds-gvo.pdf